

Umfrage:

Zecken- und FSME-Vorsorge im Urlaub und Alltag

Fakt 1

Nahezu jede:r Deutsche (**98,1%**) ist sich der Gefahr durch Zecken bewusst. Jedoch ergreifen weniger als die Hälfte der Bundesbürger:innen (**43,8%**) Vorsorgemaßnahmen gegen Zecken.

Fakt 2

Nahezu jede:r Deutsche sorgt gegen Tetanus vor (**91%**), doch nur jede:r Dritte gegen FSME (**32%**). Und das, obwohl mehr als 40 Prozent aller Land- und Stadtkreise mittlerweile als FSME-Risikogebiete gelten.

Fakt 3

Nur jede fünfte Person (**21,5%**), die einen Ausflug in ein FSME-Risikogebiet macht oder in ein FSME-Risikogebiet verreist, überprüft im Vorfeld den FSME-Impfschutz.

Fakt 4

Jede:r dritte Deutsche, der/die nicht vorsorgt, glaubt nicht, mit Zecken in Kontakt zu kommen (**30,1%**). Dabei können die Parasiten auch in Gärten und Stadtparks oder auf Sportplätzen mit Grünflächen vorkommen.

Umfragebedingungen

- **Urheber:** Civey im Auftrag von Pfizer*
- **Anzahl der Befragten:** 5.000 Personen
- **Zeitraum:** 4. bis 11.4.2022

* **Hinweis:** Die Ergebnisse sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Der statistische Fehler der Gesamtergebnisse liegt bei 2,5 Prozent.

Steckbrief Fröhsummer-Meningoenzephalitis (FSME)

- **Erkrankung:** Entzündung der Hirnhäute und des zentralen Nervensystems
- **Krankheitserreger:** FSME-Viren
- **Erregerübertragung:** sofort nach Zeckenstich
- **Mögliche Folgen:** u. a. dauerhafte Lähmungen, Schluck- und Sprechstörungen
- **Therapie:** keine ursächliche Behandlung möglich, lediglich Symptome wie Fieber können gelindert werden
- **Impfung:** Ja, durch Impfen kann man FSME vorbeugen. Gut zu wissen: Für den vollständigen FSME-Impfschutz sind drei Impfungen nötig. Anschließend sollte man den Impfschutz alle 3 bis 5 Jahre auffrischen lassen (je nach Impfstoff und Alter)

